

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 36

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Standbesprechungen: Fachmesse für Altbaumodernisierung (Luzern, 10.-14. Sept.)

Dübi + Co., 3360 Herzogenbuchsee

Die Firma liefert *Kunststoff-tanks* in verschiedenen Grössen für Anwendung in der Gewässerschutzzone A und B. Die Tanks zeichnen sich durch Wartungsfreiheit, Alterungs- und Korrosionsbeständigkeit, günstigen Anschaffungspreis und 10jährige Garantie aus. Die zur Lagerung von Heizöl dazu vorgeschriebenen Auffangwannen werden als Einzelwannen in GFK-Polyester oder Stahlblech und als Elementauffangwannen in GFK-Polyester hergestellt. Die letzten finden Anwendung bei Aufstellung von Kunststoff-tanks in grösseren Batterien. – Für nicht wassergefährdende Flüssigkeit führt die Firma *Kunststoff-Lagerbehälter* mit Inhalt von 1000 bis 10 000 Litern. Seit 25 Jahren stellt die Firma *Luftheizöfen* her. Sie zeichnen sich durch eine auf den neuesten Stand der Technik gebrachte Konstruktion und einen sehr hohen Wirkungsgrad aus. Die Ausführung der Brennkammer und des Wärmetauschers aus hitzebeständigem Stahlblech erlaubt die Garantiezeit, entgegen den üblichen Usancen, auf zwei Jahre zu verlängern. Dübi-Luftheizöfen finden Anwendung vor allem in Fabrikations- und Lagerhallen, Garagen, Gewächshäusern, Traglufthallen, Kirchen usw. Die Öfen werden für die freie Aufstellung im Raum (mit Ausblashauben) und für den Anschluss an ein Kanal-Luftverteilnetz gebaut. Im weiteren produziert und installiert die Firma Lüftungs- und Klimaanlage für alle Anwendungsgebiete, Foliengewächshäuser, Isolierungs-, Schattierungs- und Verdunkelungssysteme für den Gewächshausbau sowie GFK-Produkte für die verschiedensten Anwendungsbereiche.

Flumroc AG, 8890 Flums

Gebäudemodernisierung durch bessere Isolierung! Dieses Motto prägt die Präsentation. Grossformatige, verständliche Zeichnungen und Bilder informieren darüber, wie und mit welchen *Flumroc-Steinwolleprodukten* der Wärmeschutz an bestehenden Gebäuden rundum optimiert werden kann; bewährte Ausführungen der bauteilweisen Nachisolierung, von verschiedenen Situationen ausgehend. Eine speziell für Hauseigentümer verfasste Broschüre enthält alle diese Informationen und viele weitere wichtige Hinweise. Ausserdem ist fachkundiges Personal für Auskünfte und zur Beratung ganz persönlicher Isolierprobleme anwesend. Eine eindrückliche Demonstration ist der Brandtest. Er beweist Feuerbeständigkeit und Eignung dieser Produkte für den vorbeugen-

den Brandschutz. Nimmt man die gleichzeitige Lärmschutzverbesserung jeder damit isolierten Konstruktion hinzu und die komfortsteigernde Wirkung, so lässt sich daraus schliessen: Ein Haus ist mit dieser Isolierung mehr wert.

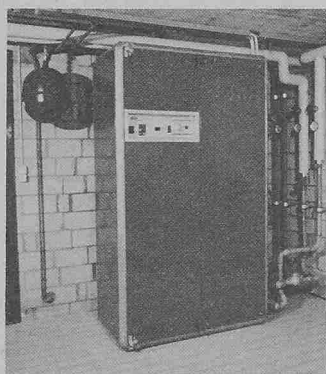
Frisba AG, 6275 Ballwil

Ein fixfertiges Garagemuster von etwa 13 Tonnen Gewicht wird auf dem Freigelände gezeigt, eine *Fertigarage* mit automatischem Kipptor für Fernsteuerung, einem Lüftungsfensterchen, eingebautem Bodengefälle usw. ... Alle Varianten lassen sich nicht ausstellen, dafür ist die Auswahl zu gross. Es gibt die Frisba-Fertigaragen in verschiedenen Grössen und Ausführungen, auch Unterflur.

Hemair AG, 8834 Schindellegi

Die ausgestellten *Hemair-Soltherm-Wärmepumpenanlagen* sind anschlussfertige Kompakt-wärmepumpenanlagen, die sich speziell für die Beheizung und Warmwasserbereitung in Ein- und Zweifamilienhäusern eignen. Der Wärmepumpenschrank enthält dabei nicht nur die eigentliche Wärmepumpe, sondern auch alle anderen Apparate, die zum wirtschaftlichen Betrieb einer Heizung notwendig sind, wie beispielsweise Boiler, Pufferspeicher, Umwälzpumpen, alle Steuer- und Regelgeräte, Bedienungs- und Steuer-tabelle, witterungsgeführte Regelung usw. Die kompakte und komplette Lösung bietet dem Installateur und dem Hausbesitzer folgende Vorteile: Sicherheit: alle Bauteile sind optimal aufeinander abgestimmt (das spart Betriebskosten); die ganze Anlage kann unter Betriebsbedingungen im Werk getestet werden. Sie spart Zeit und Geld gegenüber konventionellen Anlagen, bei denen die notwendigen Anlagenteile einzeln eingekauft und auf Platz zusammengebaut werden müssen. Für den Installateur reduziert sich die Arbeit auf wenige An-

Hemair-Soltherm-Wärmepumpe



schlussarbeiten. Vor der Auslieferung wird jede Wärmepumpenanlage auf unserem eigenen Prüfstand einem umfangreichen Testprogramm unterzogen. Damit ist gewährleistet, dass jede Anlage optimal einreguliert das Werk verlässt und vom ersten Tag an einwandfrei arbeitet. Die gesamte Verantwortung für die Anlage liegt in einer Hand. Darüber hinaus garantieren acht Jahre Erfahrung sowie eine konsequente Weiterentwicklung und Forschung ein ausgereiftes Produkt.

IDC Chemie AG, 8807 Freienbach

Der *Startex-Spritzisolationsschaum* ist in der Isolationsbranche ein Begriff geworden. Jenen Interessenten, die sich erst mit der Gebäudeisolation befassen, möchte IDC Chemie AG an der Messe die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von Startex anhand von Beispielen erklären. IDC Chemie AG zeigt originalgetreue Modelle, die vor längerer Zeit geschäumt wurden und die eine schwindfreie, formstabile Verarbeitung der Startex-Spritzisolation beweisen. Startex-Spritzdämmstoff eignet sich für die Isolation von Dächern, Doppelschalenmauerwerken, Zwischenwänden- und böden, Schächte und Badewannen in Alt- und Neubauten.

Kosag AG, 5620 Bremgarten

Gezeigt werden der CM-Kunststoff-Isolierspritzschaum und der Kosalit-Kunststoffbodenbelag. Mit dem CM-Kunststoff-Isolierspritzschaum (EMPA-geprüft) lassen sich Wände und Dächer isolieren. Aber auch die Isolation von Leitungsschlitzen und -schächten, von Bade- und Duschwannen wird durch das Ausschäumen der Hohlräume mit CM-Kunststoff-Isolierspritzschaum erreicht. Das praktische Kaltspritzverfahren ermöglicht eine direkte, rationelle Verarbeitung auf der Baustelle und ist auch nachträglich bei bereits fertiggestellten Bauten ohne weiteres möglich. Kunststoffbodenbeläge Kosalit-U und Kosalit-S auf Epoxidbasis heissen unsere Bodenbeläge. Kosalit-U wird für glatte, chemischen und mechanischen Beanspruchungen standhaltende Böden gebraucht (z. B. Werkhallen, Werkstätten, Garagen usw.), Kosalit-S vor allem dann, wenn Griffigkeit und Abrasionsfestigkeit wichtig sind. Die Kosalit-Bodenbeläge sind staubfrei, rutschsicher und leicht zu reinigen. Beide Beläge werden in einer Stärke von etwa 2–3 mm auf einen feinen Zementüberzug fugenlos verlegt. Anschlüsse bei Abläufen, Wänden, Rinnen usw. können problemlos gelöst werden.

Roelli AG, 6022 Grosswangen

Das Unternehmen produziert in erster Linie *Hochdruckreinigungsgesäte* als fahrbare Geräte oder als stationäre Anlagen nebst Teemaschinen, Metzgereimaschinen und Geräten für die Käseproduktion. Wasser ist unter hohem Druck ein ideales und relativ billiges Mittel zur Lösung der meisten Reinigungsprobleme. Die Anwendungsgebiete der Hochdruckreiniger sind vielfältig, z. B. in der Bauwirtschaft (Fassadenreinigung, Baumaschinenreinigung; Malerei- und Sägereigewerbe), im Transportgewerbe (Garagen, Taxibetriebe), im Nahrungsmittel- und Gastgewerbe (Metzgereien, Käsereien), in den Kommunalbetrieben (Reinigung von Strand- und Hallenbädern, Kanalspülung) und in der Landwirtschaft (Stall- und Maschinenreinigung).

Reinigt man mit chemischen Mitteln oder mit Sandstrahlanlagen, ist praktisch fast jedes Reinigungsproblem zu lösen. Die Firma ist überdies imstande, ein Gerät oder eine Anlage nach kundenspezifischen Anforderungen zu konstruieren.

Einige Daten der Roelli-Hochdruckreiniger: Wasserleistung bis 300 l/min, Druck bis 400 bar (atü). Die Anlagen werden mit Benzin- oder Dieselmotor betrieben; sie sind fahrbar oder stationär. Heisswasser und Dampf bis 150 °C.

Sarna Kunststoff AG, 6060 Sarnen

Das Unternehmen zeigt an seinem neugestalteten Stand, wie ein Flachdach richtig aufgebaut und abgedichtet wird. Der Besucher sieht an instruktiven Modellen, wie ein defektes *Flachdach* dauerhaft saniert wird. Grundlage für diese Flachdachtechnik sind die *Sarnafil-Kunststoffdichtungsbahnen* und die *Sarnaroc*- sowie die *Sarnatherm-Wärmedämmplatten*. Sarnafil ist witterungs- und alterungsbeständig und seit zwei Jahrzehnten bewährt. Die sichere, erprobte Verlegetechnik sowie die seriöse Verlegung durch ortsansässige, werkgeschulte Verleger in der ganzen Schweiz garantieren dem Bauherrn ein dichtes Flachdach von hoher Lebensdauer.

Das *Steildach* braucht ausser der Hartbedachung (z. B. Ziegel, Eternit usw.) ein gutes *Unterdach*, damit Dachräume zu behaglichen Wohnräumen werden. SarnaRoof ist das Unterdachsystem mit dem bauphysikalisch richtigen Aufbau der verschiedenen Schichten: – die wind- und wasserdichte Unterdachbahn Sarnatex,

(Fortsetzung Seite B 135)

Standbesprechungen: Fachmesse für Altbaumodernisierung (Luzern, 10.-14. Sept.)

- die anforderungsgerechte Wärmedämmung Sarnatherm,
- die systemgerechte Dampfsperre Sarnavap.

Ausserdem steht das SarnaPanel zur Verfügung, bei dem Unterdach, Wärmedämmung und Dampfbremse in einem Verbundelement vereint sind. Die Sarna zeigt auch dauerhafte und sichere Lösungen für Abdichtungsprobleme bei Öltankkellern. Wer in seinem Garten ein eigenes Biotop, einen Teich anlegen will, für den steht eine spezielle *Sarnafil-Teichabdichtung* zum Selbsterlegen zur Verfügung. Neue Möglichkeiten der Fassaden-Aussendämmung sind heute immer mehr gefragt. Das Fassaden-Aussensystem Sarna-Granol wird vorgestellt.

Aus Qualitätsgründen liefert die Sarna die Produkte nur an werkgeschulte Unternehmer, die Gewähr bieten, dass die Materialien auch fachgerecht eingebaut werden.

Schindler AG, 6030 Ebikon

Es wird anhand von Lösungsspielen, Modellen und einer Dia-Schau gezeigt, wie Altbauten durch neue Aufzüge aufgewertet werden können. Der Besucher sieht am Stand den genauen Ablauf eines Umbaus, wird über den Einbau von Neuanlagen in Altbauten mit verschiedenen Lösungsmöglichkeiten vertraut gemacht und kann sich darüber hinaus an einem Wettbewerb beteiligen, der u. a. Städteflüge nach Berlin, Wien und Genf nebst zahlreichen Trostpreisen verspricht. Zur Darstellung gelangt auch die neueste Schindler-Aufzugstechnik in Form der Mikroprozessor-Steuerung «Miconic».

Lösungsmöglichkeiten für Liftanlagen in Altbauten: Der *Aussen-Aufzug*: Als Anbau im Innenhof oder an der rückseitigen Fassade, Schacht in Mauerwerk oder Glas (Möglichkeit zusätzlichen Lichteinfalls in das Treppenhaus). Antrieb oben (mit Dachausbau) oder unten. Architekturisch ansprechende Lösungen realisierbar, sowohl bei erhaltenen Werten wie bei Erneuerungsbedürftigen Fassaden. Von der Gebäudestatik unabhängige, einfache Konstruktion. Preisgünstige Ausführung, minimale zusätzliche Baukosten. Weitgehende Eliminierung von Geräuschen (Betrieb und Benützer). Der *Innen-Aufzug*: Bei genügend grossen Treppenhäusern im Treppenaufgang oder Treppenhof. Einbau im Gebäudeinnern, wenn von grossen Räumen etwas Platz abgezweigt werden kann (Liftzugänge münden in Treppenhaus oder allgemeine Aussenräume). Antrieb oben (mit Dachausbau) oder unten. Der *hydraulische Aufzug*: Als Innenaufzug mit minimalen Ab-

messungen bei ausgesprochen knappen Platzverhältnissen. Kein Dachausbau nötig; Maschinenraum bis 10 m vom Schacht entfernt.

Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen

Die Firma ist mit 350 Mitarbeitern eines der führenden *Metallbau-Unternehmen*. Im Metallbaubereich hat die Firma den Markt mit ihren «Sessa-Norm»-Bauteilen bereichert. Die neuesten Bausteine in der «Sessa-Norm»-Reihe sind energiesparende Bauteile, die nach den Erkenntnissen der Bauphysik sowie den steigenden Ansprüchen an Produktequalität und Bedienungskomfort entwickelt wurden. Zum Beispiel Horizontal-Schiebefenster und Horizontal-Schiebetüren auf einer Ebene, wärmegeklärt - in Holzmetall oder Ganzaluminium. Eine ideale Lösung für grossflächige Fenster und Türen. Das «Sessa-Norm»-Sortiment reicht vom Briefkasten über Alu- und Stahl-türen bis zur Leicht- und Holzmetallfassade, für welche die Firma Projektierung und Ausführung übernimmt.

Im Jahre 1975 legte die Firma den Grundstein für eine neue Produktlinie - «Sessa-Therm». Eine besondere Arbeitsgruppe wurde zur Entwicklung von Sonnenenergie-Systemen gebildet. «Sessa-Therm»-Sonnenkollektoren, die «Sessa-Therm»-Baureihe der Warmwasserboiler für Elektro-, Wärmepumpen- und Sonnenenergiebetrieb, mit Warmwasserkapazitäten von 160 bis 6000 Litern. Die Firma baut ferner das Energiedach «Sessa-Therm» aus Kupfer und dazu auch die Zusatzelemente wie Heizungsspeicher, Wärmepumpen und elektronische Systemsteuerungen. Für hohe Ansprüche wurde der Hochleistungs-Kollektor «Sessa-Therm» konstruiert. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass sich mit diesem Sonnenkollektor ein Spitzenprodukt auf dem Markt befindet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Zuverlässigkeit einer Sonnenenergie-Anlage mit einer fachgerechten Montage steht und fällt. Die Firma organisierte deshalb Instruktionsstagen für Installationsfachleute. Allein im ersten halben Jahr konnten davon vier durchgeführt werden.

Strebelwerk AG, 4852 Rothrist

Unter dem Motto «Heizen mit geringstmöglichem Wärmeverlust» zeigt die Firma eine ganze Palette von hochwertigen Produkten:

Brauchwassererwärmer mit Luft/Wasser-Wärmepumpe zur äusserst wirtschaftlichen Erzeugung des Warmwasserbedarfs

eines 4-6-Personen-Haushalts. Diese Kombination zeichnet sich besonders durch geräuscharmen Lauf, geringste Auskühlverluste, Servicefreundlichkeit und die Möglichkeit, die Wärmepumpe separat vom Speicher aufzustellen, aus. Als Zusatzausrüstung werden sowohl ein Elektroheizeinsatz als auch eine Heizspirale für den Anschluss an die Zentralheizung angeboten.

DuoTherm, eine Kesselkombination für feste Brennstoffe und Öl/Gas-Betrieb, bestehend aus dem Camino 170, einem Spezialkessel für feste Brennstoffe, kombiniert mit dem Öl/Gas-Kessel Camino 6, ausbaubar mit dem NW-Brauchwassererwärmer mit Elektroheizeinsatz für die Warmwassererzeugung im Sommer. Die DuoTherm-Kombination bietet die optimale Nutzung des jeweils verwendeten Brennstoffes.

RatioTherm mit der tiefen Abgastemperatur. Bei diesen Öl/Gas-Kesseln sind alle möglichen Verlustquellen - ungenutzte Wärme der Abgase, Abstrahlung der Kesseloberflächen und Auskühlung während der Brennerstillstandszeiten - auf ein Minimum reduziert. Sie erbringen einen Jahreswirkungsgrad von 90% und mehr und ermöglichen bedeutende Energieeinsparungen. Aufgrund der tiefen Abgastemperatur empfehlen sich besonders Selkirk-Fertigkamine aus rostfreiem Edelstahl.

Camino 160, ein Umstellbrandkessel für Öl/Gas-Betrieb, der dank dem «patentierten» variablen Feuerraum auch für die Verfeuerung von festen Brennstoffen geeignet ist. Der Feuerraum kann dem jeweiligen Flammenvolumen optimal angepasst werden, deshalb ist ein hoher Wirkungsgrad bei wirtschaftlichem Betrieb garantiert.

Röhrenradiatoren, Heizwände und Konvektoren im Niedertemperaturbereich «NTR» sind wirtschaftlich und behaglich. Dank ihrer Anpassungsfähigkeit lassen sie sich bei Altbau-sanierungen besonders leicht in die gegebene Architektur integrieren.

Radiagy, das sparsame thermostatische Heizkörperventil, eignet sich sowohl zum Umbau bestehender Heizungen als auch für Neuanlagen.

Thermowag AG, 8600 Dübendorf

Die Firma stellt das umfassende *Energiesystem Caloflex* für Altbauten vor. Im Vordergrund stehen für den Messebesucher überschaubar dargestellte Problemlösungen, welche die neuesten Einsatzmöglichkeiten von alternativen Energiequellen für Heizung und Warmwasseraufbereitung bei der Altbaurenova-

tion aufzeigen. Wichtige Komponenten dieses Energiesystems sind Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser, Regelgeräte und Speicher (erster Baustein in Richtung Niedertemperatur und Alternativheiztechnik), die zur dezentralisierten Warmwasserbereitung eingesetzt werden können. Noch gut funktionierende Ölbrenner und Öltanks werden somit weitergenutzt.

Weitere wesentliche Elemente des Caloflex-Energiesystems sind die Compact-Fussbodenheizung mit dem flüssigen Unterlagsboden Renoplanit, der speziell für Altbauten entwickelt worden ist, und die auf die besonderen Bedürfnisse der Fussbodenheizung abgestimmte Caloflex-Regeltechnik. Diese Systemelemente gewährleisten dem Bauherrn, der vorerst weiterhin konventionelle Wärmequellen benutzen will, zu einem späteren Zeitpunkt - dank einem optimalen Systemkonzept - auf alternative Energiequellen umstellen zu können.

Das Unternehmen hat sich schon mit dem guteingeführten Caloflex-Integral-Fussbodenheizungssystem für Neubauten gesamtschweizerisch ein speziell auf ihre Systeme geschultes Partnernetz von Heizungsbaufirmen aufgebaut. Sie liefert für jedes Bau- oder Umbauprojekt ein Gesamtkonzept und Computerberechnete Pläne, die auf das ganze System gültige Garantieleistungen sicherstellen.

Tegum AG, 8570 Weinfelden

Miracote-Mehrzweckbeschichtungsmaterial, eine Neuheit im Sanierungs- und Restaurierungsbereich. Es bietet ein breites Einsatzspektrum im Innen- und Aussenbereich, auf Boden, Dach und Wand. Mit Miracote werden gerissene und undichte Böden, Decken und Balkone saniert, Betonwände und -dächer vor Frostsäden, Bauteile vor Tausalzschäden geschützt usw.

Der Bereich *Dach* stellt interessante Rationalisierungs- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten vor. Monarflex SPF Dachunterspannbahn - die zeitgemässe Lösung als Unterdach - und Kloeber-Dachformteile aus Kunststoff, passend zu jedem gebräuchlichen Bedachungsmaterial. Ein weiterer Schwerpunkt im Tegum-Programm ist die *Fugentechnik*. Ein breites Sortiment an Dichtungsmaterialien gewährleistet echte Problemlösungen und erspart dem Fachmann Experimente.

Velux AG, 4632 Trimbach

Unsere *Dachflächenfenster* bieten folgende Vorteile: Schwingflügel Fenster in neun verschiedenen Grössen in Aluman und Kupfer, dito jedoch mit 3schich-

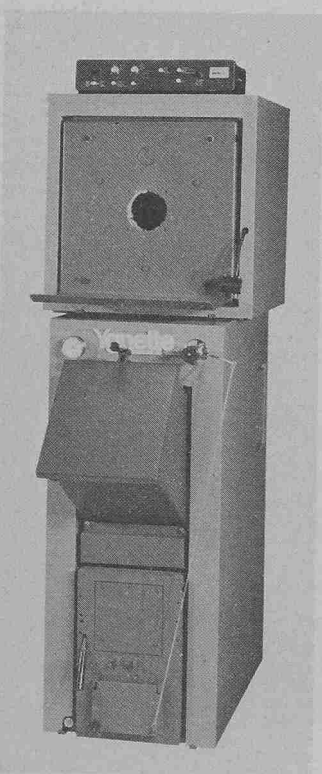
tigem Isolierglas. Doppelfunktionsfenster in sechs verschiedenen Grössen. Eindeckrahmen für sämtliche Bedachungsmaterialien garantieren einen sauberen und schnellen Einbau. 19 verschiedene Sonnenschutz-Artikel können jederzeit nachträglich eingebaut werden. Bequeme Eingriff-Bedienung oben. Lüftungs-klappe mit Luftfilter ermöglicht eine staubfreie Raum- belüftung auch bei geschloss- nem Fenster. Spezielle Kinders- cherung bei geöffnetem Flügel durch Zusatzverriegelung. Leichtes Fensterputzen. Der Flügel lässt sich ganz umdrehen, so dass die Aussenseite be- quem und gefahrlos gereinigt werden kann.

Ygnis AG, 6000 Luzern

Bisher unerreichte Wirkungs- grade zeigt die neue Generation von *Niedertemperaturheizkes- seln* durch die konsequente An- wendung des *Gleit-Heiz-Sparsi- stems*. Durch die Verwendung von neuen Verbundwerkstoffen und durch den Einbau von Kon- denswandlern in die Kessel kann die Kesselwassertempera- tur von der bisherigen Limite von 60 °C auf 40 °C abgesenkt werden, wodurch eine wesent- liche Reduktion der Bereitschafts- verluste und damit eine Steige- rung des Jahreswirkungsgrades erreicht wird.

Die vorgeschriebene Fahrweise ist bei den Ygnette-Heizkesseln aus folgenden Gründen risiko- los möglich: Der in der Raum- fahrt erfolgreich verwendete Verbundwerkstoff «Alukeram» gewährleistet trotz hoher Rauchgasgrenzschichttempera- tur einen ausgezeichneten Wär- medurchgang bei gleichzeitigem

Ygnette Duo



optimalem Korrosionsschutz. Obwohl die Heizkessel im kon- densatproduzierenden Bereich, d. h. unter dem Wassertaupunkt arbeiten, bleiben die Heizflä- chen trocken, da die Kondens- wandler das anfallende Konden- sat sofort wieder in einen gasför- migen Aggregatzustand verset- zen. Der thermolytische Effekt des Alukerams bewirkt fernhin die Nachverbrennung eventuell unverbrannter Brennstoffpartik- el. Die Einführung des Rück- laufes ist so konzipiert, dass das rückfliessende, kältere Wasser unverzüglich in die intensiv durchströmte Kesselwasserzone gelangt und sich mit dem Kessel- wasserinhalt vermischt.

Eine weitere Neuheit, die aus der Ygnis-Grosskesseltechnik übernommen wurde und zu einer weiteren Erhöhung der Brennstoffausnützung beiträgt, besteht darin, dass bei den Yg- nette-Kesseln die Abgastempe- ratur durch den Einbau von Tur- bulatoren auf 120 °C gesenkt werden kann, insofern Brenner- und Kaminanlage diesen Be- triebsbedingungen entsprechen.

Ausser den Niedertemperatur- heizkesseln für flüssige und gas- förmige Brennstoffe umfasst das Verkaufsprogramm: Umstell- brandkessel mit und ohne Warmwasserspeicher in Nor- malausführung und für Nieder- temperaturtechnik. Festbrenn- stoffkessel mit unterem Ab- brand. Kesselkombinationen und Warmwasserspeicher in di- versen Ausführungen.

Die Möglichkeit, ein Heizsys- tem zu betreiben, in dem *verschiedene Primärenergien* jeder- zeit optimal benutzt werden können, ist der Wunsch vieler Hausbesitzer. Mit dem Ygnette Duo ist die Kombination eines *Spezial-Öl-/Gas-Heizkessels* mit einem *Spezial-Holz-/Festbrenn- stoffkessel* verwirklicht.

Der Spezial-Ölkesselteil des Yg- nette Duo hat eine grosse, waag- recht liegende Brennkammer, in der das wertvolle Heizöl mit höchstem Wirkungsgrad ver- brannt wird. Die Nachschalt- heizfläche ist als hochwirksame Turbulenzheizfläche ausgebil- det, die den Rauchgasen auch den letzten möglichen Rest an Wärme entzieht und für den Heizbetrieb nutzbar macht. Spe- zialeinbauten ermöglichen dazu eine variable Absenkung der Abgastemperatur bis auf 120 °C. Die Brennkammer und alle rauchgasberührten Elemente sind mit dem sich in der Raum- fahrt bewährten, neuen Ver- bundwerkstoff Alukeram gegen rauchgasseitige Korrosionen ge- schützt. Die hohen Grenz- schichttemperaturen und die speziellen Kondenswandler ver- hindern ein Ausscheiden von Kondenswasser aus den Rauch- gasen. Somit ermöglicht diese fortschrittliche Konstruktion eine Absenkung der Kesselwas- sertemperatur auf 40 °C mit glei- tender Fahrweise, niedrige Ab- gastemperaturen, hohen CO₂-

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Ru- brik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein An- meldeformular mit zugehö- rigen Weisungen bei der *Gesell- schaft ehemaliger Studieren- der der ETH (GEP)*, *ETH- Zentrum*, 8092 Zürich, Tel. 01/690070. Die Stellenver- mittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der ent- sprechenden Chiffre-Num- mer an die *GEP, ETH-Zen- trum*, 8092 Zürich, zu rich- ten.

Dipl. Arch. ETHZ/SIA/ SWB, 37jährig, Berner, Pra- xis in Entwurf und Planung, sucht wegen kürzlichen Um- zugs nach Bern Stelle im Rau- me Stadt Bern. Spricht fran- zösisch, englisch, italienisch,

spanisch, deutsch. Eintritt ab Nov. 81 oder Jan. 1982. **Chiff- re 1502.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1950, Schweizer, sucht neue Tätigkeit im Raume Deutsch- schweiz, keine Statik, auch ausserhalb Ingenieurbüro möglich, Eintritt Anfang/ Mitte 1982, evtl. früher, Randgebiete und Beteiligung nicht ausgeschlossen. **Chiffre 1503.**

Junger, **dipl. Arch. ETH** sucht Stelle bis März 1982 für Ent- wurf, Ausführungsplanbear- beitung, Devisierung etc. im Raum Zürich. **Chiffre 1504.**

Dipl. Arch. ETHZ sucht eine Stelle für ½ Jahr im Raum Zürich für die Bearbeitung von Entwurfs- und Wett- bewerbsaufgaben. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1505.**

Gehalt und russfreie Verbren- nung.

Den speziellen Verbrennungsei- genschaften von Holz und fe- sten Brennstoffen trägt man am besten, wie beim Ygnette Holz, durch eine untere Abbrandfeu- erung Rechnung. Die Verbren- nung erfolgt gesteuert im Dauer- brand über eine lange Betriebs- zeit. Noch unverbrannte CO- Gase werden durch eine gezielte Zuführung von Sekundärluft restlos ausgebrannt. Kessel mit unterem Abbrand weisen niedri- gere Abgastemperaturen und höhere CO₂-Gehalte als mit Ober- oder Durchbrandkessel auf. Damit resultiert eine Steige- rung des Wirkungsgrades bei je- derzeit einwandfreiem Dauer- brandverhalten.

Der Festbrennstoffheizkessel vom Ygnette Duo hat einen was- sergekühlten Rost als Voraus- setzung für eine lange Lebens- dauer. Sämtliche Heizflächen sind durch grosse Öffnungen für Reinigungsarbeiten zugänglich. Ein grosser Fülltrichter erlaubt eine bequeme Beschickung und vergrössert das Brennstoffvolu- men. Eine Pendelklappe zwis- chen Feuerraum und Fülltür verhindert ein Austreten von unangenehmen Schwelgasen während des Füllens.

Mit einer Füllung von Hartholz ist ein Dauerbrand von 6 bis 8 Stunden bei 50 bis 60% Nennlast möglich. Bei Koks und Briquets gewährleistet der Festbrenn- stoffheizkessel Ygnette Duo sei- ne Nennleistung über 4 Stun- den. Der Ygnette Holz hält über 12 Stunden Nachtbetrieb seine Glut. Die Restglut und der ge- ringe Zugbedarf erlauben es, den Kessel am Morgen mühelos hochzuheizen.

Besonders angenehm für den Anlagebetreiber ist die automa- tische Umschaltung vom Fest-

brennstoffkesselteil auf den Öl/ Gas-Heizkessel. Man kann da- mit den Ygnette Duo mit Holz anheizen und sich selbst überlas- sen. Bei Bedarf, d. h. nach ent- sprechendem Abbrand, wird der Ygnette Duo rechtzeitig auf Öl- feuerung umschalten, wobei der Kesselwasserinhalt des Fest- brennstoffteils kühl bleibt.

Ygnette Duo ist für die Kombi- nation mit einem separaten Warmwasserspeicher konstru- iert. Besonders abgestimmt auf das System sind unsere Warm- wasser-Registerspeicher Ygnette VRE. Alle sind mit Elektrohei- zung ausrüstbar, die es gestattet, im Sommerbetrieb komplett ab- zustellen und das Warmwasser nur elektrisch, z. B. mit Nacht- strom zu erheizen.

Gebrüder Zehnder AG, 5722 Gränichen

Formschöne Heizkörper in ein- wandfreier Verarbeitung sind am Stand ausgestellt. Die farbig gehaltenen Einsäuler, Mehssä- ler, Heizwände und Konvektoren sind mehr als nur Heizkör- per, die Wärme spenden. Sie stellen gleichzeitig dekorative Bauelemente dar. Der neue Handtuch-Radiator sticht be- sonders ins Auge. Seine Ent- wicklung kommt einem lange gehegten Wunsch unzähliger Bauherren nach. Die Auswahl an standardmässigen Modellen ist so gross, dass sich immer der Heizkörper finden lässt, der sich harmonisch in den Raum ein- fügt, was für Altbau-Moderni- sierungen besonders wichtig ist. Grosses Gewicht wird auf die Verwendung von Heizkörpern für «NTR»-Niedertemperatur- heizungen gelegt, da fälsch- licherweise oft behauptet wird, Niedertemperatursysteme könn- ten nur mittels Fussbodenhei- zungen gelöst werden.